

2022

## Praktikumsbericht Linz

**Youness Amakran**

**16.10.2022**

**Mobile Pflege & Betreuung  
Samariterbund Linz**

**Ilka Wilcke**

**Ina Damaris Buchroth**



Youness Amakran

Diakovere

16.10.2022

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	2
Hauptteil.....	3
Vorstellung der sozialen Dienste Samariterbund .....	3
Vorstellung des Sozialdienstprogramms.....	3
Allgemeiner Bericht .....	4
Tätigkeiten in der Freizeit .....	6
Reflexion .....	7
Fotos .....	8

## Einleitung

ein Auslandspraktikum war immer mein Ziel in dieser Ausbildung, daher habe ich mich sofort beworben, weil es mir klar war, durch ein Auslandspraktikum kann man einen Überblick über Gesundheitswesen des anderen Landes haben, Zudem erkennt man die Unterschiede im Bereich, sowie bietet Ein Praktikum immer eine gute Möglichkeit, einen kleinen Einblick in das Berufslebens zu gewinnen und sich gleichzeitig als Auszubildende darüber Klarheit zu verschaffen, wo beruflich die Reise denn eigentlich langfristig nach der Ausbildung hingehen soll.

Ein Praktikum im Ausland ist sowohl für die private als auch für die berufliche Entwicklung die beste Erfahrung, die man machen kann. Der Umgang mit anderen Kulturen und die Selbstorganisation vor Ort erweitern den eigenen Horizont enorm.

Durch das Praktikum kann man die Kulturen, Sitten und Gewohnheiten kennen lernen, Zudem ist es eine Möglichkeit, um eigene soziale Netzwerke zu erweitern.

So stärkt man im Ausland seine sozialen und interkulturellen Kompetenzen. Denn man sammelt Erfahrungen mit neuen Arbeitsweisen und Verhaltensregeln.

## Hauptteil

### Vorstellung der sozialen Dienste Samariterbund

Der Samariterbund ist eine anerkannte Rettungs- Sozialdienst- und Katastrophenhilfsdienstorganisation mit den Schwerpunkten Gesundheits- und Soziale Dienste.

Seit 2013 werden in Linz auch Hauskrankenpflegetätigkeiten von SAB angeboten, um medizinische Leistungen der Stadt abzudecken und vernetzte Strukturen im Sinne einer qualitativen Versorgung zu gewährleisten.

Dazu stehen ca. 40 Mitarbeiter zur Verfügung, die für Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden zuständig sind. Von denen sind diplomierte Pflegekräfte "Examinierte PK.", Fachsozialbetreuer-Innen und Heimhelfer-Innen "Hauswirtschaft".

Das Team betreut Menschen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung ihrer individuellen Anforderungen und Bedürfnisse in ihrem eigenen Zuhause.

Da in Österreich Senioren vom Pflegeheim ab der Pflegestufe Vier übernommen werden dürfen.

Indem entsprechend versuchen die ambulante Pflege, so viel wie Möglich diese Altersgruppe zu unterstützen und dessen Heim .....

Zu den Aufgaben zählen eine umfassende medizinische Versorgung in Anspruch mit dem behandelnden Arzt, bzw. Krankenhaus, Pflegetätigkeiten wie Körperpflege, Mobilisation, sowie Unterstützung bei Alltagsaktivitäten und der Haushaltsführung. Aber auch die Zusammenarbeit mit Angehörigen.

### Vorstellung des Sozialdienstprogramms

Samariterbund Sozialdienst bietet unterschiedliche Programme, die sind folgendes:

Mobile Dienste.

Notrufsystem.

Essen auf Rädern.

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung.

Betreute Seniorenreise.

Betreubares Wohnen.

## Allgemeiner Bericht

SBD versorgt 200 Klienten, Sowohl alte Menschen als auch Kinder, die mit unterschiedlichen Erkrankungen und Einschränkungen.

Samariterbund ist sehr organisiert, Jeder weiß seine Aufgabe, zb. Heimhilfe (Hauswirtschaft) Kummer um die Einkäufe und Reinigung der Wohnung dann gibt es sogenannte <sup>1</sup>FSBH, die bei der Alltagsbewältigung und Lebensgestaltung unterstützen. Ihr Aufgabenbereich umfasst einerseits einen Eigenverantwortlichen Betreuungs- und Beratungsbereich und andererseits mitverantwortlichen pflegerische Tätigkeiten.

Anschließend sind die diplomierte Pflegekräfte am meistens nur für Behandlungspflege. Auf einerseits, um den Einfluss des Pflegepersonals zu minimieren.

Ich wurde gut aufgenommen, Sowohl von den Mitarbeitern als auch von den Klienten, Besonders alte Menschen, die sehr aufgeschlossen sind, dankbar und schätzen diese Ausbildung.

Arbeitsdienst von Samariterbund ist wie folgendes geteilt: Frühdienst: HKP fangen um 6,30 bis 14,15 oder 15 dann FSBH auch um 6.30 bis 12.30 oder bis 13 Uhr. Die <sup>2</sup>HH fangen um 7.30 bis 13.45 Uhr.

Spätdienst: HKP gibt es keinen, FSBH fangen um 15.15 Uhr bis 21 Uhr und HH um 15.15 bis 20.00. Nachtdienst gibt es nicht nur Rettungsdienst sind im Einsatz.

Die diplomierte arbeiten von Montag bis Freitag und FSBH arbeiten ganze Woche auch am Wochenende. <sup>3</sup>HKP arbeiten nur am Vormittag, Denn die müssen Medikamente richten, Verbände wechseln, <sup>4</sup>ATS anziehen und Rezepte vom Arzt unterschrieben lassen.

Für Auszubildende können selbständig ihr Dienst auswählen und Planen. man soll nur jeden Donnerstag den Dienstplan für Pflegedienstleitung abgeben, so kann PDL für nächste Woche im Plan eintragen, Darüber hinaus die Schuler können Freitage selbst nehmen, die Hauptsache müssen ihre Praktikum stunden schaffen, die von der Schule geplant wurde.

Die meisten Mitarbeiter sind Diplom-SozialbetreuerIn für Altenarbeit dann Heimhilfe und Hauskrankenpflege. Im Büro sind zwei Einsatzleitung und eine Pflegedienstleitung.

---

<sup>1</sup> Fachsozialbetreuer

<sup>2</sup> Heimhilfe

<sup>3</sup> HKP: Häusliche Krankenpflege

<sup>4</sup> ATS: Antithrombosestrümpfe

Im Bereich Praxisanleitung gibt es eine und für Palliativbegleitung auch gibt es einen, der zuständig.

Andere Hilfspersonal sind Rettungsdienst, falls etwas dringend benötigt wird oder im Nachtdienst, Daher alle Klienten verfügen über einen SENAL, um Hilfe zu rufen.

Zudem gibt es auch Fachdienst für Menschen mit Behinderung für Menschen, denen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel nichtmöglich ist, sollen mit diesem Mobilitätsangebot in ihrer Freizeitgestaltung unterstützt werden.

Es gibt das sogenannte Die Jugendbetreuer, die Kinder und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahre suchen, die mit ihnen die wöchentliche Jugendstunde gestalten und zu den Aufgaben gehören Jugendgruppe zu verstärken, Themen der Ersten Hilfe, Ausflüge, Wettbewerbe sowie Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt. Aber auch der Einblick in eine soziale Wertewelt wird durch gemeinschaftliche Tätigkeiten vermittelt.

Anschließend gibt es Samariter-Wunschfahrt, die für schwer erkrankte Menschen angeboten wird. Die versuchen die Wünsche von den Patienten wahr zu machen.

Abschließen wird es von SBH Essen auf Rädern angeboten. Für diejenigen, die nicht mehr kochen können oder für bestimmte Tage.


Am Anfang hatte ich ein komisches Gefühl, als ich in Linz angekommen bin, denn es war eine andre Umgebung, die Stadt ist nicht wie Hannover. Ich will damit sagen, dass in Linz nicht viele Menschen gibt und nicht zu groß aber die Menschen sind aufgeschlossen und hilfsbereit.

Leider mit dem Dialekt (die sprechen kein hochdeutsch) war für mich ein bisschen unverständlich, da ich nie kontakt mit Menschen, die solchen Dialekt sprechen.


Allerdings haben die meisten sich bemüht, um auf hochdeutsch zu sprechen, Obwohl die älteren Menschen die meisten nicht geschafft haben.

## Tätigkeiten in der Freizeit

In meiner Freizeit habe ich versucht die Zeit auszunutzen, um ein bisschen über Österreich zu erfahren und zu erkundigen. Indem entsprechend war ich in der Hauptstadt von Österreich „Wien“ und natürlich habe ich die Hauptsehenswürdigkeiten von Wien besichtigt, unten kann man ein paar Fotos sehen.

Danach war ich auch in Salzburg, es ist eine wunderbarere Stadt, wo die Berge  die Stadt umhüllen. In Salzburg gibt es viele Schlösser, die meisten sind auf den Bergen, die wirken als Schützer der Stadt, Zudem kann man auch Geburtshaus von Mozart sehen, wie auch der bekanntesten Mozartkugel probieren.

Anschließend habe ich in Linz viele Orte besichtigt, von denen Grottenbahn Zwergenreich Märchenwelt, Darüber hinaus Pöstlingberg, Dreifaltigkeitssäule im Zentrum.

Sowie in jedem ersten Oktober findet in Linz Urfahrner Markt statt, Daher bin ich unbedingt da gegangen. Da in Linz viele Möglichkeiten zum Wandern  gibt, habe ich versucht so viel wie möglich in den Bergen zu wandern, denn es ist mein leidenschaftlich auf den Bergen zu sein.

In meiner Unterkunft gab's ein Fitnessraum , Dadurch könnte ich mein Sport auch hier weitertreiben, denn ich hatte keine viel Zeit, um ein Fitnessstudio zu besuchen.

Mit den Kollegen, die ich gearbeitet habe, hatte ich mit denn außerhalb der Arbeitszeit kein Kontakt, da manche von deinen wohnen außerhalb der Stadt. Daher war für mich ein bisschen langweilig in Linz und habe als Fremder gefühlt, Obwohl die Menschen freundlicher sind.

Wie ich erwähnt habe, dass ich in einem Studentenwohnheim beherbergt habe, konnte einige Kontakte knüpfen und so ab und zu mit denen sich unterhalten.

## Reflexion

Nach meinem Praktikum habe ich viele Sachen gelernt und mein Horizont erweitert. Zuallererst ein paar Wörter auf österreichischem Dialekt. Zudem wie die Gesellschaft mit den Fremden leben, wie die ältere Generation mit den jüngeren umgehen, was die unterschiedlichen Werten und moralischen Normen der Gesellschaft.

Am Anfang dachte ich, dass die österreichische Gesellschaft gleich wie deutsche Gesellschaft ist, aber ich lag falsch.

Die Ausbildung hier als Pflegekraft wird entweder von dem Staat durch Stipendium unterstützt oder von einem Arbeitgeber, Zudem braucht man ein Abitur, um die Ausbildung zu machen. Es gibt auch andere Möglichkeit, aber erstmal muss man zwei Jahren FSBH absolvieren dann kann man sich für eine diplomierte Pflegekraft bewerben.

Nach der Ausbildung ist es mir bewusst, wie diese Ausbildung wichtig ist und wieviel Trost und Hoffnung für die Gesellschaft spendet. Ich habe auch bemerkt, dass in der österreichischen Gesellschaft diese Ausbildung wertschätzen, allerdings haben die auch eine massive Personalmangel.

Durch den Kontakt mit der Gesellschaft könnte ich meinen Horizont erweitern und mehr über die andere Kultur erfahren.

Bezüglich des praktischen Einsatzes habe ich auch einige Fähigkeiten erlernt und verbessert. Zudem bin ich selbstständiger und verantwortungsbewusster geworden, dadurch habe ich klarere Vorstellungen von meinen persönlichen und beruflichen Zielen.





Fotos

